

MVR500ER 5454452 Funk: Rollladenmodul

MVR500ERX 5454456 Funk: Rollladenmodul mit Außenantenne

NEUE PRODUKTE (in Kürze erhältlich*)

MVR500ERP 5454467 Funk: Rollladenmodul POWER

MVR500

Funktion
Dieses Modul gestattet die Steuerung und Zentralisierung von Rollläden, Fensterläden

und Markisen e

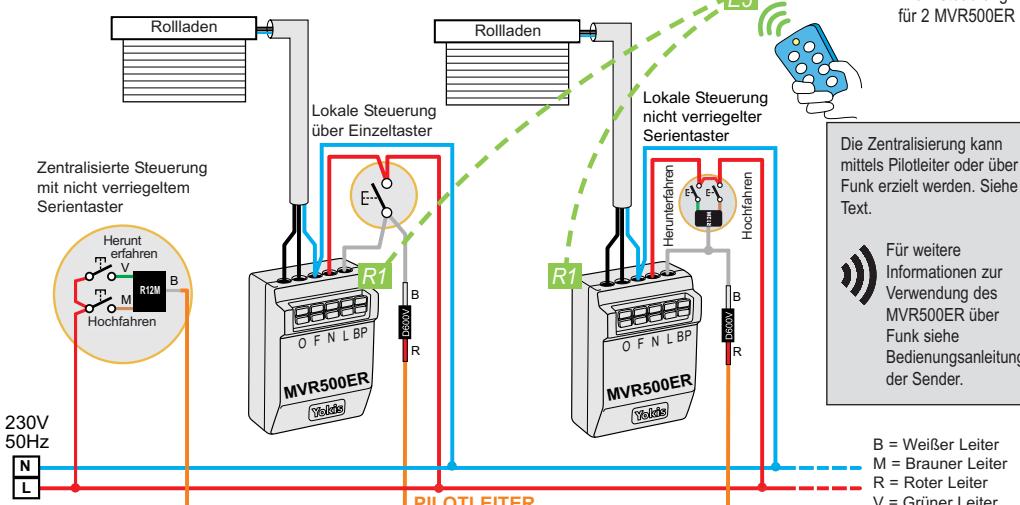
Kompatibilität
Das Modul MVR500ER ist mit allen Motoren mit drei Leitern kompatibel (gemeinsamer Leiter, Öffnen, Schließen). Die Endschalter können elektrisch oder elektronisch sein und auf dem Rollladen selbst eingestellt werden. Bei mechanischen Endschaltern wird die Bewegung des Rollladens durch die Anschläge festgelegt, die den Rolladen mechanisch stoppen. In diesem Fall erfasst das Modul MVR500ER eine Überlast und unterbricht umgehend die Motorversorgung. Das Modul MVR500ER ist auch mit den Motoren mit vier Leitern (Phase, Nullleiter, Hochfahren, Herunterfahren) im Dauersteuermodus Hochfahren oder Herunterfahren kompatibel. Sie ist nicht mit Rohrmotoren mit integriertem Funkempfänger kompatibel.

TECHNISCHE DATEN

Motorleistung 3 Leiter	max. 230 V~ 2 A 500 VA
Netzspannung	230 V~ +10 %-15 % - 50 Hz
Umgebungstemperatur	-20°C +50°C
Relative Feuchtigkeit	von 0 bis 70%
Modulverbrauch	< 1 VA - < 0,3 W
Funkfrequenz	2,4 GHz
Absmessungen	48 x 33 x 22,5 mm



VERKABELUNG



Verwenden Sie eine geschützte Versorgungsleitung, die den geltenden Bestimmungen entspricht. Das Modul bei abgeschalteter Spannung verkabeln. Im Fall einer dreiphasigen Schalttafel muss die Versorgungsphase der Module dieselbe wie die des Pilotenteils sein. Anlagenpläne für die Verkabelung in dreiphasigen Systemen erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

1. Die Netzspannung zwischen den Klemmen 'L' und 'N' anschließen.

2. Den lokalen Taster zwischen den Klemmen 'L' und 'BP' anschließen. Sollten Sie einen nicht verriegelten Serientaster einbauen wollen, verwenden Sie unbedingt das Zubehörteil Yokis R12M, Cod. 5454073.
Achtung: Überprüfen Sie, wenn der Abstand des Tasters mehr als drei Meter beträgt, auf dem Modul MVR500ER das Spannungsniveau zwischen den Klemmen 'BP' und 'N'. Liegt dieses über 20 V, eine Diode D600V zwischen dem Rückkehrleiter des Tasters und der Klemme 'BP' des MVR500ER verwenden und dabei darauf achten, den weißen Leiter des D600V an die Klemme 'BP' anzuschließen.

3. Die Leiter des Motors an die Klemmen 'N', 'O' (Öffnen) und 'F' (Schließen) anschließen. Überprüfen Sie, ob die Klemme 'O' wirksam an den Leiter des Öffnens angeschlossen ist. Vertrauen Sie nicht auf die Farbe der Leiter des Motors. Um zu überprüfen, ob der Motor korrekt angeschlossen wurde, genügt 3-maliges kurzes Drücken und der Rollladen fährt nach oben. Durch 4-maliges kurzes Drücken muss der Rollladen dagegen heruntergefahren werden. Ist die Funktionsweise umgekehrt zur vorgesehenen, vertauschen Sie die beiden Motorleiter auf dem Modul MVR500ER.

(*) Wenden Sie sich wegen Informationen hinsichtlich der Verfügbarkeit an das Vertriebsnetz von Urmet oder besuchen Sie die Website www.yokis.com

SPANNUNGSVERSORGUNG

VORSICHT im Fall von Rollläden mit mechanischem Endschalter: Schalten Sie die Spannung zum Modul nicht ein, wenn der Rollladen vollkommen geschlossen ist. Positionieren Sie den Rollladen direkt über die Leiter des Öffnens und Schließens auf halber Höhe, bevor Sie die Spannung zum Modul einschalten.

Das Modul passt sich **automatisch** an die verschiedenen Rollladentypen mit elektronischem, elektrischem oder mechanischem Endschalter an. Die Betätigung des Motors ist, abgesehen vom Fall des elektronischen Endschalters, stets auf 90 Sekunden beschränkt: In diesem Fall ist die Dauer der Betätigung auf 40 Sekunden beschränkt. Der Installateur kann diese Dauer von mindestens 5 Sekunden bis auf unendlich einstellen, indem elektronische Endschalter verwendet werden (wenden Sie sich gegebenenfalls an unseren technischen Kundendienst). Der Code 24 gefolgt von Code 26 gestattet die Deaktivierung der Zeitschaltung der Motorkontakte.

FUNKTIONSWEISE

1. Verwendung des Moduls

Das MVR500ER kann über einen Einzel- oder (nicht verriegelten) Serientaster gesteuert werden. Der Rollladen reagiert einige Zehntelsekunden nach dem Drücken des Tasters.

Bei Einzeltaster: Bei einmaligem Drücken wird der Rollladen vollkommen geöffnet oder geschlossen. Während der Bewegung wird der Rollladen durch erneutes Drücken gestoppt. In diesem Fall kehrt das Modul beim nächsten Drücken die Bewegungsrichtung um.

Bei (nicht verriegeltem Serientaste): (erfordert den Einsatz des Zubehörteils Yokis R12M Mod: 5454073). Ein einmaliges Drücken der Hochfahrtaste gestattet das Hochfahren und Stoppen des Hochfahrens. Ein einmaliges Drücken der Herunterfahrtaste gestattet das Herunterfahren und Stoppen des Herunterfahrens. Während eines Schließvorgangs führt das einmalige Drücken des Tasters zu einem Stoppen von 0,5 Sekunden gefolgt von einem Öffnen. Gleichzeitiges Drücken der beiden Taster öffnet den Rollladen.

Mit der Fernbedienung: Wie im Fall des Einzeltasters. Siehe Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Kurzes Drücken: Die Yokis-Module können durch kurzes wiederholtes Drücken bedient oder konfiguriert werden. Die Geschwindigkeit des Drückens muss mindestens zwei Druckvorgänge pro Sekunde umfassen. Während dieser bewegt sich der Rollladen nicht. Am Ende der Druckvorgänge bestätigt der Rollladen die Konfiguration mit einem kurzen Hoch- und Herunterfahren. Müssen mehrere Module auf die gleiche Weise konfiguriert werden, kann der zentralisierte Taster durch kurzes Drücken betätigt werden oder - im Fall eines Serientasters - beliebig entweder der des Hochfahrens oder der des Herunterfahrens.

WICHTIG: Vor jeglichen Konfigurationsvorgängen muss das Modul durch 23-maliges kurzes Drücken freigegeben werden.

2. Zwischenposition

Es kann eine Zwischenposition konfiguriert werden (z. B. mit den Lamellen in einem bestimmten Abstand zueinander). Hierzu muss der Rollladen vollkommen geschlossen und dann in der gewünschten Zwischenposition geöffnet werden. Durch 5-maliges kurzes Drücken wird die Position gespeichert. Ab diesem Moment ist es bei geschlossenem oder geöffnetem Rollladen oder aus jeder beliebigen anderen Position heraus möglich, diesen durch 2-maliges kurzes Drücken in die zuvor gespeicherte Position zu bringen.

3. Tägliche Planung

Die tägliche Planung gestattet das automatische Öffnen und Schließen der Rollläden zu zwei beliebig gewählten Uhrzeiten. Das MVR500ER ist mit einer internen Tagesuhr ausgestattet. Diese Uhr erfordert keine Einstellungen.

Tägliche Planung der Schließzeit: Zu der Tageszeit, zu der das Schließen erfolgen soll, **8** Mal kurz drücken.

Tägliche Planung der Öffnungszeit: Zu der Tageszeit, zu der das Öffnen erfolgen soll, **9** Mal kurz drücken.

Die tägliche Planung der Uhrzeit für die Zwischenposition: Zu der Tageszeit, zu der die Zwischenposition eingenommen werden soll, **7** Mal kurz drücken.

Um alle Planungen zu löschen, genügt ein **10**-maliges kurzes Drücken.

Beispiel: Um die Rollläden jeden Tag um 21:30 zu schließen, genügt ein **8**-maliges kurzes Drücken.

Hinweis: Im Fall eines Stromausfalls, löscht das Modul MVR500ER alle täglichen Planungen. Es ist daher notwendig, die Konfiguration zu den gewünschten Uhrzeiten zu wiederholen. Alternativ dazu kann ein externer Uhrschalter oder ein Dämmerungssensor angeschlossen werden. Verwenden Sie dazu das Zubehörteil CVI34 (Cod. 5454806).

Um die Möglichkeit der täglichen Planungen zu deaktivieren, genügt ein **22**-maliges kurzes Drücken. Der Benutzer kann danach keine täglichen Uhrzeiten des Öffnens, Schließens oder der Zwischenposition mehr programmieren (bei Installationen im Dienstleistungssektor empfohlene Wahl).

4. Rückkehr zur werkseitigen Konfiguration

Um wieder die Werkseinstellungen des Moduls herzustellen, ist ein **25**-maliges kurzes Drücken erforderlich. Das Modul führt der Reihe nach die folgenden Vorgänge aus: Löschen aller täglichen Planungen, Löschen der elektronischen Endschalter, Aktivierung der umgekehrten Bewegung, Einstellung des Motordrehmoments auf niedrig; Löschen der logischen Umkehrung der Leiter des Hoch- und Herunterfahrens, Autorisierung der täglichen Planung; Aktivierung der Steuerung der Endschalter und des Motordrehmoments.

5. Modulsperre

Das Sperren der Konfigurationen unterbindet eine Änderung des Moduls im Fall versehentlicher aufeinander folgender Druckvorgänge. Werkseitig ist das Modul nicht gesperrt. Die Sperre erfolgt durch **21**-maliges kurzes Drücken. Nach dem Sperren antwortet das Modul nicht mehr auf Konfigurationen, die mit einer Anzahl kurzer Druckvorgänge zwischen 12 und 26 Mal erfolgen. Ausgenommen ist das **23**-malige kurze Drücken, mit dem die Sperre aufgehoben werden kann: Das Modul antwortet danach wieder auf Konfigurationen, die durch 12- bis 26-maliges kurzes Drücken erfolgen.

Urmet S.p.a. – 10154 TURIN (ITALY) – Via Bologna 188/C

Für technische Informationen: www.yokis.com oder telefonisch:

Kundendienst: +39 011.23.39.810 - Exportabt. Tel: +39 011.24.00.250/256 -

Fax: +39 011.24.00.296



FUNKTIONSSSTÖRUNG	URSACHEN	LÖSUNG
Der Rollladen bewegt sich nicht, doch das Schalten der Relais ist eine Sekunde lang zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Leiter des Motors könnten nicht angeschlossen sein. - Der Motor verfügt bereits über einen integrierten Drehmomentbegrenzer. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Funktionsweise des Rolladens, indem die Kabel des Motors vom MVR500ER abgetrennt und eine direkte Versorgung auf den Endgeräten zu den Kabeln verwendet wird. - Nach 3- oder 4-maligem Proben des Hoch- und Herunterfahrens mit der Taste, muss das Modul MVR500ER automatisch konfiguriert werden. Ist dies nicht der Fall, genügt 24-maliges kurzes Drücken auf den Taster.
Der Rollladen stoppt, während des Hochfahrens und bewegt sich dann in die umgekehrte Richtung.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Leiter des Motors könnten vertauscht sein. - Der Motor wird zu stark beansprucht. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss der Leiter des Motors überprüfen. Hierzu ist ein 3-maliges kurzes Drücken auf den Taster erforderlich, um den Rolladen zu öffnen. Wenn der Rollladen sich schließt, bedeutet dies, dass der Anschluss vertauscht ist. - Versuchen Sie, das Drehmoment des Motors durch 19-maliges kurzes Drücken auf die Taste zu erhöhen.
Der Rollladen stoppt, während des Herunterfahrens und bewegt sich dann in die umgekehrte Richtung.	- Die Lamellen des Rolladens sind verschoben und klemmen in den Gleitschienen.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Rollladen wiederholt bewegen, um die Lamellen wieder auszurichten. - Versuchen Sie, das Drehmoment des Motors durch 19-maliges kurzes Drücken auf die Taste zu erhöhen.
Nach einem vollständigen Schließen öffnet sich der Rollladen ein wenig.	- Der untere Endschalter ist verschoben und der Motor drückt auf das Scharnier.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie den unteren elektrischen Endschalter ein. - Versuchen Sie, das Drehmoment des Motors durch 19-maliges kurzes Drücken auf die Taste zu erhöhen.
Die Rollläden stoppen während der Bewegung nur, wenn sie von der zentralisierten Steuerung betätigt werden.	- Die Netzversorgung ist von schlechter Qualität.	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeiden Sie die Verwendung von Verlängerungen mit unzureichendem Querschnitt oder übermäßiger Länge zur Versorgung der Baustelle.
Einige Rollläden fahren im Anschluss an einen zentralisierten Befehl nach oben, andere nach unten.	- Auf einigen Modulen sind die Leiter des Motors vertauscht.	<ul style="list-style-type: none"> - Drücken Sie 3 Mal kurz auf den Taster, um den Rollladen zu öffnen. Schließt sich der Rollladen, bedeutet dies, dass die Leiter des Motors auf der Klemmenleiste vertauscht sind (siehe oben).

Zusammenfassende Tabelle der Konfigurationscodes des Moduls

Cod. Des Vorgangs	Anzahl Bewegungen zur Bestätigung	Cod. Des Vorgangs	Anzahl Bewegungen zur Bestätigung
2 Aufrufen der Zwischenposition	-	12 Wenden Sie sich wegen der Konfiguration der elektronischen Endschalter an unseren technischen Kundendienst	fährt 1 Sekunde lang nach oben
3 Zentralisiertes Öffnen mit Einzeltaster	Öffnen	14 Definition des oberen elektronischen Endschalters	fährt 1 Sekunde lang nach unten
4 Zentralisiertes Schließen mit Einzeltaster	Schließen	16 Löst den unteren und oberen Endschalter	3
5 Speichern der aktuellen Rolladenposition als Zwischenposition	2	17 Unterdrückt die umgekehrte Bewegung im Fall einer Überlast (bistabil)	7
6 Löschen der Zwischenposition	3	19 Erhöht das Drehmoment des Motors (bistabil)	9
7 Tägliche Programmierung der Position	Zwischen-Position	20 Logische Umkehr der Leiter des Hoch- und Herunterfahrens (bistabil)	10
8 Tägliche Programmierung der Schließezeit	Schließen	21 Sperren der Techniker-Konfigurationen (12-26)	1
9 Tägliche Programmierung der Öffnungszeit	Offnen	22 Deaktivierung der täglichen Planung (bistabil)	2
10 Alle täglichen Programmierungen löschen	3	23 Autorisierung der Techniker-Konfigurationen (12-26)	3
		24 Deaktivierung der Steuerungen der Endschalter und des Motordrehmoments	4
		25 Reset des Moduls auf die Werkseinstellungen	2
		26 Unterdrückung der Motordrehmomentsteuerung (bistabil)	6

ZENTRALISIERUNG

Je nach Anzahl der zu steuernden Module und der Entfernung zwischen den unterschiedlichen Modulen sind zwei Arten der Funkzentralisierung möglich:

- Der Direktmodus: maximal 4 Module pro Taster
- Der "Funkbus"modus: unbegrenzte Anzahl Module

Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Sender oder die "Funkinformation" oder besuchen Sie die Website www.yokis.com für weitere Informationen.

WICHTIG

Die Module können auch mit Hilfe eines Pilotleiters zentralisiert werden. Bei bestimmten Systeminstallationen kann es sinnvoll sein, in jedem Fall bei der Verkabelung der Module einen der Zentralisierung vorbehaltenen Pilotleiter vorzusehen.

GARANTIE: Zusätzlich zu der gesetzlichen Garantie gilt für dieses Produkt eine Garantie von 5 Jahren ab Herstellungsdatum. Das Material muss im Einklang mit den angegebenen Vorschriften und bestimmungsgemäß verwendet werden. Defekte dürfen nicht durch eine Beschädigung oder einen Unfall aufgrund von Nachlässigkeit, unsachgemäßem Gebrauch oder fehlerhafter Montage verursacht worden sein. In jedem Fall deckt die Garantie nur den Ersatz der defekten Produkte, ohne dass Entschädigungen, Schadenersatz, Schäden oder Ansprüche geltend gemacht werden können.